

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blinden-Vorträge

Der schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen empfiehlt der tit. Lehrerschaft des deutschschweizerischen Gebietes, seine

blinden Referenten

zu Vorträgen vor Schülern über den Blinden-Unterricht, das Lesen und Schreiben der Blindenschrift, die Erlernung von Blindenberufen, etc.

Die erwachsenden Spesen und das entstehende Risiko trägt der entsprechende, lokale Blindenfürsorgeverein. Einladungen zu Vorträgen mit Demonstrationen nimmt jederzeit gerne entgegen:

der Blindenfürsorgeverein von Baselstadt und Baselland, Herr Direktor E. Gasser, Blindenheim, Basel, für die Kantone Baselstadt und Baselland.

der bernische Blindenfürsorgeverein, Fr. M. Schaffer, Neufeldstrasse 97, Bern, für die Kantone Bern und Aargau.

der luzernische Blindenfürsorgeverein, Herr Prof. Troxler, Villenstrasse 14, Luzern, für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.

der ostschweizerische Blindenfürsorgeverein, Herr Direktor Altherr, Blindenheim St. Gallen, für die Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden.

der solothurnische Blindenfürsorgeverein, Frau Dr. Gloor-Larglader, Solothurn, für den Kanton Solothurn.

der zürcherische Blindenfürsorgeverein, Herrn Dr. E. Wendling, Scheucherstrasse 12, Zürich 6, für den Kanton Zürich.

1724

Buchhaltungshefte Bosschart

Ausgabe A. Zu Boss Buchhaltungsunterricht in der Volkschule und aus der Schreibstube des Landwirts extra zusammengestellt.

Ausgabe B. Zu Wiedmer: Aus der Geschäfts- und Buchführung des Handwerkers. Lehrmittel dazu.

Ausgabe C. Zum gleichen Lehrmittel 1 Inventar, 1 Kassa-Journal, 1 Hauptbuch in solider Mappe.

Ausgabe D. Kolonnsystem, Kassaverkehr, Rechnungsverkehr, Material, Löhne, Unkosten, Privat, Lieferungen. Format 22×28½ à 12 Blatt.

Verlag und Fabrikation: G. Boschart

Papeterie und Buchhandlung, Langnau (Bern)



Fräulein Emilie Lügstenmann, Uznach (Kt. St. Gallen)

erhielt das für den 5000. Käufer ausgesetzte Luxusexemplar der „Geschichte einer Seele“.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Unerhört billig!

Der Volks-Duden

Neues deutsches Wörterbuch nach den gültigen amtlichen Regeln.

Leinen Fr. 3.—

Zu beziehen durch den

**Verlag Otto Walter A.-G.
Olten**

3 bewährte Lehrmittel

für den Buchhaltungsunterricht in den Schulen, zusammengestellt von Max Boss:

1. Buchhaltungsunterricht in der Volkschule; Geschäftsbriebe und Aufsätze, Verkehrslehre und Buchhaltung. Preise: 1—9 Stück: —.70; 10—49 Stück: —.65; ab 50 Stück: —.60.

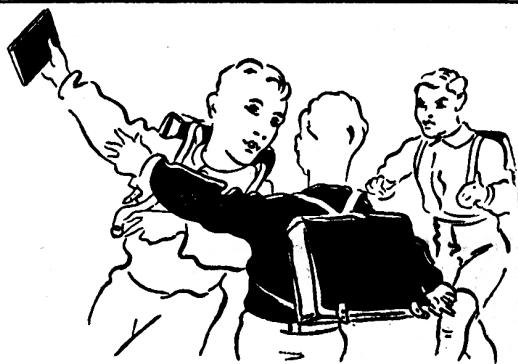
2. Aus der Schreibstube des Landwirtes; Korrespondenzen, Rechnungsführung und Verkehrslehre aus der landwirtschaftlichen Praxis. Preise: 1—9 Stück: —.70; 10—49 Stück: —.65; ab 50 Stück: —.60.

3. Verkehrsmappe dazu (Originalbohnscheite); Schnellhefter mit allem Übungsmaterial, wie Postpapiere, Briefumschläge, Buchhaltungspapiere, Formulare der Verkehrsanstalten usw. Preise: 1—9 Stück: 1.50; 10—49 Stück: 1.45; ab 50 Stück: 1.40.

Verlag:

ERNST INGOLD & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf.



Hurra!

Der Schülerkalender „Mein Freund“ ist wieder da!

Buben und Meitschi können nicht erwarten, bis sie ihn geschenkt erhalten. Er bietet der Schuljugend auch wirklich allerhand viel. Die 7 Wettbewerbe sind auch dieses Jahr wieder interessant.

Den Gewinnern winken:

20 Gratisfahrten nach dem Engadin, nach dem Tessin, nach Engelberg-Trübsee etc., nebst 800 anderen wertvollen Preisen. Nebstdem verteilt der Verlag unter alle „Mein Freund“-Besitzer, die den Coupon auf Seite 221 einsenden, noch

**3 Gratisfreizeit: 1 Velo, 1 goldene Uhr
1 Zelt**

Der Kalender umfasst 352 Seiten. Ueber 300 Abbildungen. 12 Seiten Tiefdruckbilder. 12 Seiten vierfarbige Kunstbeilagen.

Preis inklusive Unfallversicherung
Fr. 2.70.

Zu haben in allen Buchhandlungen und Papeterien oder direkt vom

VERLAG OTTO WALTER, A.-G., OLLEN

Neue Romane

MARIA POGGEL-DEGENHARDT

Erlöserin

Roman. 422 S. Brosch. 4.— Mk., Gzbd. 5.50 Mk.

Ein Frauenschicksal von ganz breiter Ausweitung, dabei von so zwangsläufiger psychologischer Verknüpfung, dass es den Leser packt wie eine Hebbelsche Tragödie — bis die marktfeine Läuterung der Helden des Romans, Marianne, die Wende des Schicksals bringt und zur erlösenden Befreiung führt: frei macht die Marianne selbst, die Familie, das Volk! — Er ist der Roman der Frau in ihrer schönsten und reichsten Entfaltung, so wie sie unser Volk braucht, heute und in kommenden Tagen.

KLEMENTINE BESTLER

Swige Gesetze

Roman. 194 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

Ewiges Gesetze — der Volkserneuerung! Die aber wird ausbleiben, wenn Bequemlichkeit das Zweikindersystem selbst dort einführt, wo die gesunde Kraft in Verantwortung vor Gott und dem Volk mehr Kindern das Leben schenken sollte! Das zeigt Verfasserin an Ehen aus intellektuellen Kreisen, und zwar mit einer Klarheit und Schärfe, wie sie nur edelster Bekennermut aufbringt.

JOSEF BECH

Anerhört, Marianne!

Roman aus unserer Zeitenwende.
240 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

Ein unerhört mutiger Angriff auf die geistige Hilflosigkeit in weiten Kreisen der Religion und Wirtschaft, der Wissenschaft, Kunst und Politik unserer Tage. Dabei legt Bech dar, dass nicht äusserliches Herumkurieren genügt, sondern nur ein Wandel vom Grundsätzlichen her helfen kann. Ein Roman, der an das Verantwortungsgefühl jedes einzelnen appelliert und daher wachsen sollte in den Menschen unserer Tage!

ROBERT CONRATH

Maria Magdalena

Roman. 387 S. Brosch. 3.30 Mk., Gzbd. 4.80 Mk.

Das biblische Thema der grossen Sünderin, aber noch grösseren Büsserin! Wer prickelnde Sinnenslust erwartet, wird enttäuscht; wer sich aber an der farbenprächtigen Schilderung der alttestamentlichen Welt erfreuen und den Beweggrund der tiefen seelischen Wandlung nachspüren will, der findet hier reiches Erleben. Gewissenhafte historische und kulturelle Treue zeichnen das Buch aus. — Von der Bayer. Staatsbibliothek zur Anschaffung empfohlen!

ROBERT CONRATH

Dismas

Roman eines Gedächtnisses.
184 S. Brosch. 2.— Mk., Gzbd. 3.40 Mk.

Dismas, der Schächer, erleidet das ergreifende Schicksal eines Menschen, der um des Weibes willen den Weg des Rechten verlässt und in immer grössere Schuld gerät, bis sie ihn erdrückt, wenigstens äusserlich; denn seine Seele ringt sich zur Erkenntnis der Wahrheit durch. Er erleidet seine Strafe als gottverschunder Held. Dieser erschütternd geschilderte Dismas wird dem Leser noch lange nachgehen.

F.R. WILHELM BURGTORF

Gegen Willen auf weiter Fahrt

Durch Frankreich und die Pyrenäen, das Mittelmeer und Nordafrika.
336 S. Mit 12 Federz. u. 16 Photos auf Kunstdrähten.
Brosch. 4.— Mk., Gzbd. 5.— Mk.

Kein ausgesprochenes Kriegsbuch, sondern die Geschichte eines deutschen Mannes, der als Kriegsgefangener aus Sehnsucht nach seiner deutschen Heimat die unglaublichesten Strapazen auf sich nimmt. — Von der Prüfungsstelle der NSDAP in die „Weiße Liste“ der besonders zu empfehlenden Bücher aufgenommen.

ERNST KREISCHE

Das neue Geschlecht

Der Roman einer Sippe.

250 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

An der Geschichte eines altsteierischen Edelhofes verdeutlicht Verf. die brennende Aufgabe unserer Zeit: Hinzuführen das neue Geschlecht zu den unverfaßten Idealen des Menschseins. Das aber ist Kampf der neuen Geistigkeit gegen die Verflachung des Materialismus. Ein seltesnes Buch, das uns heutigen Menschen zugleich auch die Verpflichtung strenger Selbstzucht auferlegt! Die herbe Sprache und der klare Aufbau stimmen gut zu der Ernsthaftigkeit, womit Kreische den Stoff behandelt.

FELIX NABOR

Die Stimme des Blutes

Roman. 256 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

In straffer Entwicklung behandelt Verf. das Problem der Erbbiologie; darüber hinaus Schuld und Sühne. Diese Wandlung vom Fluch zum Verdienst wird greifbar klar durch die Verwebung des Romanstoffes mit der Gedankenwelt um den hl. Gral. — Ein Roman, der feierlich stimmt wie Allesjaglocken am Ostermorgen und tief in die Herzen eingeht.

JULIUS NITSCHE

Rosa und Sylvester

Roman von Bergen und Künstlern.

332 S. Brosch. 3.30 Mk., Gzbd. 4.80 Mk.

Das Leben und Schaffen eines von hohem Berufsethos erfüllten Künstlerhepaars, sein Ringen um Geltung und sein harter Aufstieg. Aber, dicht vorm Ziel vernichtet ein grausiges Geschick alle Hoffnungen. Nitsche führt zu der Frage: Sollen wir Menschen nur hadern mit Gott — oder auch im Missgeschick seine unendliche Liebe zu verstehen suchen? Ein wertvoller Roman voll starker Anregungen für alle geistig Schaffenden.

KARL HEINZ VOIGT

Der Gast aus den Wolfen

Ein fröhlicher Roman um Liebe im Herbst.
172 S. Brosch. 2.— Mk., Gzbd. 3.50 Mk.

Der Bekehrungsroman eines Weiberfeindes, zum Platzen voll von Humor und ungeahnten Überraschungen. Man glaubt sich fast am Narrenseil geführt, so verzwickt ist schließlich das Rätselraten um die schöne Komtesse. Ein liebenswürdiges Buch, das jedem, der es zur Hand nimmt, nach all der atemraubenden Spannung ein schmunzelndes Lächeln entlocken wird.

HENRIETTE BREY

Das gelbe Blatt

Novellen. 168 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

In feinnervigem, doch ausdrucksstarkem Gefühl verweilt hier eine weltoffene Frau bei den Wünschen männlicher Sehnsucht. Dies Buch beglückt . . . wie die Freundschaft eines gross und reifen, gütigen Menschen. Das sprachliche Gewand der Novellen ist meisterhaft. Ausstattung sorgfältig.

MARGARETE SEEMANN

Rund um den Adventskranz

172 Seiten. Brosch. 2.— Mk., Gzbd. 3.50 Mk.

Das ganze Buch ist voll von Liebe, vom Duft des Tannenbaumes umwelt und vom Leuchten des Adventskranzes überstrahlt. Ein röhrend Lichet in der Bitternis unserer Tage. Ein reines, klangvolles und im Tiefsten mütterliches Buch, das in seiner liebevoll sorgfältigen Ausstattung ungemein anspricht. Ein prächtiges Geschenkbüchlein!

Der

Katholische Choralsänger

(Kyriale)

enthält die gebräuchlichsten Messgesänge nach der Vaticana. — 200 Seiten stark, gebunden Fr. 3.20.

Das beste Messgesangsbüchlein!

Verlangen Sie zur Ansicht beim

Ochsner-Verlag, Einsiedeln.



die schöne, solide und vollkommene

PORTABLE UND REISE

Schreibmaschine

Theo Muggli

Zürich, Bahnhofstr. 93



Knaurs Welt-Atlas!

411 Seiten in

Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut

Unerhört billig

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A-G
Olten

FRANZ BORGMEYER, VERLAG, HILDESHEIM